

Geschichten
aus der
www.storyZOOne.org



Hallo erst einmal an alle.

Dies hier ist meine allererste Geschichte die ich verfasse. Sie wird nicht perfekt sein, aber dennoch gebe ich mir Mühe.

Allgemein sage ich als Vorwort: Es ist eine Geschichte über Pokemon und Menschen. Hauptsächlich steht der von Pokemon ausgewählte Protagonist Ash Ketchum im Mittelpunkt. Da er aber in der Serie 10 Jahre alt ist (und das seit über 20 Jahren) wird sein Alter auf 18 Jahre aufgesetzt, nur um „Probleme“ zu vermeiden. Die Geschichte wird aber den Anfang seiner Reise als Pokemontrainer ein wenig genauer zeigen, wie er in der Region Kanto begonnen hat. Hierbei muss auch gesagt werden, zeigt es auch gewisse Fantasien zwischen Mann und männlichen Pokemon. Wer also damit ein Problem bzw. wessen Geschmack dies nicht trifft, bitte aufhören zu lesen.

Ihr wurdet gewarnt.

~~~~

Alabastia, ein kleines Dorf in der Kanto-Region. Die Sonne scheint am Morgen. Als Ash, der im Bett liegt, langsam seine Augen öffnet, blenden die Sonnenstrahlen seine Augen. Schnell dreht er sich um und blickt auf den Wecker. Es ist bereits 9 Uhr. „Was zum... Verdammt ich komme zu spät!!!“, beginnt Ash zu schreien, als er aus dem Bett hüpft um sich schnellstmöglich seine Klamotten aus dem Schrank zu suchen. Schnell rennt er aus dem Haus um an diesem wichtigen Tag sein erstes Pokemon von Professor Eich abzuholen.

Am Labor angekommen bemerkt er, dass der Professor schon auf ihn wartet. Mit verschränkten Armen steht er vor einem Tisch und blickt Ash prüfend an.

„Ash du bist zu spät, wie man dich kennt. Tut mir leid aber alle gängigen Starterpokemon sind schon vergriffen. Ich habe nur noch ein Pikachu hier“, sagt Professor Eich zu Ash. Außer Atem blickt Ash den Professor an: „Aber Professor..., haben sie denn kein Glumanda mehr? Sie wissen doch wie sehr ich Glurak dann mag...“, will Ash protestieren, wohl wissend, wieso er ein Glurak haben will, da Ash schon immer gewisse Fantasien und Gedankenspielchen mit Glurak hatte. Professor Eich aber meint nur: „Tja Ash. Du weißt dass einmal im Jahr ab 6 in der Früh die Trainer ihre Karriere beginnen. Wer zu spät kommt den bestraft das Leben. Also nimm das Pikachu oder lass es.“

Wenn auch etwas widerwillig nimmt Ash den Pokeball. Vom Professor bekommt er dann noch 6 weitere Pokebälle und einen Pokedex. Jedoch ehe der Professor noch etwas sagen konnte, ging Ash schon aus dem Labor raus, um bei sich zuhause noch einige Sachen zu packen. Im Zimmer angekommen warf Ash den Pokeball aufs Bett und aus dem Ball erscheint dann ein Pikachu. „Na toll. Nur weil ich zu spät gekommen bin habe ich jetzt eine kleine gelbe Ratte. Dabei hätte ich auch ein Bisasam genommen...“, meinte Ash zu sich selbst als er Pikachu ansieht welcher ihm auch anschaut. „Naja was solls. Pikachu warte hier, ich dusche mich erst einmal dann geht es los. Bleib auf dem Bett, hörst du?“, mahnt Ash „sein“ Pikachu als er beginnt sich auszuziehen und nackt ins Nebenzimmer zu gehen, wo die Dusche steht. In der Dusche angekommen lässt er das Wasser auf sich prasseln, um sich auch ein wenig wieder zu beruhigen. Während das Wasser seinen Körper berührt versinkt Ash in Gedanken. „Na toll. Jetzt mit einem Bisasam hier unter der Dusche, das wärs jetzt. Wo seine Ranken mich berühren... Oder auch ein Schiggy... hmmm...“ Dabei beginnt Ashs Schwanz sich zu versteifen bis er volle 19x5cm hat. Mürrisch blickt er an sich runter. „Tja mein Freund. Uns beiden bleibt wohl nicht viel übrig als zu warten bis wir draußen in der Wildbahn ein Pokemon für uns finden“, meint er zu sich selbst während er langsam beginnt, an seinem Schwanz zu spielen und sich zu massieren. Nicht wissend, dass sein Pikachu auch ins Badezimmer gekommen ist und ihn ansieht.

„Pika???“, kommt vom Pikachu, als Ash sich umdreht und sich erschreckt. „Was zum... Pikachu. Du solltest auf dem Bett warten. Du siehst doch ich dusche mich gerade...“ Seine Predigt verstummt als er sein Pikachu genauer betrachtete. Auch Pikachu hatte eine Erektion. Und für ein Pokemon, welches nur 40cm groß ist, sahen die 10cm die Pikachu zwischen den Beinen hatte, erstaunlich groß aus. Grinsend stieg Ash bei laufendem Wasser aus der Dusche raus und hob Pikachu hoch. „Na? Magst du auch Duschen?“, fragt Ash seinen kleinen Freund, welcher nur ein zustimmendes „Pika“ von sich gibt. Als Ash wieder zurück in die Dusche geht und das angenehme warme Wasser beide umspült, entschließt sich Ash sofort aufs Ganze zu gehen. Er hebt Pikachu, welches immer noch eine Erektion hat, vor sein Gesicht und beginnt sofort und genüsslich an den 10cm zu lutschen und ihn ganz in den Mund zu nehmen. Erstaunlicherweise legt Pikachu seine kleinen Hände aufs Ashs Kopf und es sieht auch so aus, als ob Pikachu wohl hierbei kurz vor dem ersten Abgang ist. Aber Ash ignoriert es. Weiter öffnet Ash seinen Mund um auch den haselnussgroßen Sack von Pikachu mit in seinem Mund zu platzieren, welchen er sofort mit der Zunge zusätzlich bearbeitet. Das ist zu viel für das kleine Pokemon und sofort beginnt Pikachu Ash seine erste Ladung Pokemonsperma in den Mund zu jagen. Fünf Schübe an der Zahl, welche für Pikachu viel sind, für Ash aber nicht mehr als ein Teelöffel, der das Sperma runterschluckt.

Als Pikachu dann schwer atmend fertig ist und auch sein Schwanz sich wieder zurück in seine Felltasche zieht, sieht es Ash an. Ash grinst ihn nur freundlich an: „Na Pikachu? Hat dir das gefallen? Wenn wir beiden auf Abenteuerreise sind haben wir wohl des öfteren Spaß, findest du nicht?“ Aber Pikachu, noch etwas paralysiert von Ashs Behandlung nickt nur stumm mit dem kleinen Kopf. Und Pikachu bemerkt Ashs immernoch steinharte Erektion. Jedoch kann es nichts machen, weil Ash das Wasser abdreht und aus der Dusche steigt, wo er sich und seinen neuen kleinen Freund abtrocknet. Beide gehen zurück in Ashs Zimmer wo Ash beginnt, nackt, seine Sachen für seine bevorstehende Reise zusammenzutragen. In der Zwischenzeit hat Pikachu aber bemerkt, dass die Erektion von Ash verschwunden ist. Dennoch geht es der kleinen Maus nicht aus den Kopf. Daher entschließt es sich, dem ein wenig nach zu helfen und steigt aufs Bett. Etwas wehleidig kommt ein kleines „Chuuu“ von dem Pokemon. Als sich Ash umdreht um zu sehen was los ist, sieht er das Pikachu auf dem Bett auf allen Vieren und mit gehobenen Schweif steht, und sich ihm voll und ganz präsentiert. Mit großen Augen aber auch mit wachsender Geilheit blickt Ash auf sein Pokemon und vor allem auf das kleine pinke Loch, welches sich vom kurzen gelben Fell deutlich sichtbar abhebt. Fast schon sprachlos geht Ash langsam auf sein Bett zu und bemerkt dass er wieder eine Erektion hat. „Ähm... Pi... Pikachu bist du dir sicher? Ich meine... Du musst das nicht tun...“ Jedoch ohne etwas weiter sagen zu können, wackelt Pikachu weiterhin einladend mit seinem Hinterteil. Am Bett angekommen senkt sich Ash hinter seinen kleinen Freund und beginnt mit seiner Zunge das pinke Loch zu erforschen. Zu seiner Verwunderung scheint die Rosette von seinem Pikachu erstaunlich dehnbar zu sein denn mühelos gelingt es ihm, seine Zunge rein zu drücken, welches Pikachu sofort mit einer eigenen wieder wachsenden Erektion zu beantworten scheint. Zu oft hat Ash sich vorgestellt, wie es ist, den Anus eines Pokemon zu verwöhnen. Aber er dachte da eher an den Anus von einem Glurak, einem Maschok, Arkani oder Bisafloor. Einige Minuten lang verwöhnt Ash den Anus des kleinen Pokemon und merkt wie mehr und mehr die Rosette nachgibt. Bis Ash auf die Idee kommt, es doch zu versuchen.

Mit tropfender Eichel und ohne auf eine Antwort von Pikachu zu warten, setzt Ash seinen Schwanz an und drückt dagegen. Pikachu hingegen verkrampft sich etwas, aber drückt seinen kleinen Körper dagegen, sodass binnen kurzer Zeit die Eichel von Ash in Pikachu verschwunden ist. „Pii... ka... chuuuuuu“, kommt es von Pikachu, als die dicke Eichel den kleinen Anus sehr weit dehnt und das Pokemon sich bereits schon sehr ausgefüllt vorkommt. Dennoch will es mehr und es drückt sich selbst weiter in Ashs Richtung. Ash hingegen fühlt nur die wohltuende Wärme, aber auch die kleinen elektrischen Ladungen, welche im Körper von Pikachu gespeichert sind, welche seine Eichel mehr und mehr mitstimulieren. Bei der Hälfte von Ashs Schwanz aber ist dann doch Schluss. Als Ash dann

seinen kleinen Partner festhalten will, bemerkt er eine Beule im Bauch von Pikachu. So tief war also sein Schwanz. Vorsichtig aber zielstrebig beginnt Ash nun seinen Partner zu stoßen. Jedoch nach wenigen Minuten bemerkt Ash, wie die elektrischen Ladungen im Körper von Pikachu mehr und mehr wurden. Und als schließlich Pikachu einen Abgang hat, verstärkt sich die elektrische Ladung auch um Ashs Schwanz und auch er spritzt ohne es verhindern zu können in seinen kleinen Freund rein. Schub für Schub, 10 Schübe insgesamt. Der kleine gelbe Bauch beginnt sich aufzublähen wegen dem Druck. Zu viel für das kleine Pokemon, denn selbst als der Schwanz in ihm steckt, floss die weiße Lava aus dem offenen Anus raus, rauf auf das Bettlaken.

Aber das ist Ash egal. Er geht zu seinen Pikachu und nimmt es in den Arm.

„Danke Kumpel. Das habe ich gebraucht. Was hältst du davon wenn wir wieder duschen und dann die Welt erkundigen? Ich muss noch einige Pokemon fangen“, meint Ash zu Pikachu, welches einfach nur außer Atem ist und nickt.

Es wird Mittag. Nachdem sie sich erfrischt und gestärkt haben, verlassen Ash und Pikachu Ashs Haus, bereit um neue Pokemon zu fangen.

~~~~~

Tja das war meine erste Story. Danke es wird mehrere Teile geben. Aber ich wollte nur hier mit einer kleinen beginnen. Hoffe sie hat euch gefallen.

Auf [forumzone.org](https://www.storyzoone.org) bin ich unter den Namen „Yiffchat1988“ erreichbar.